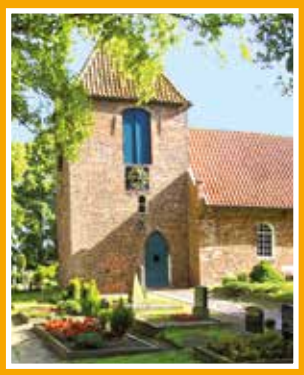
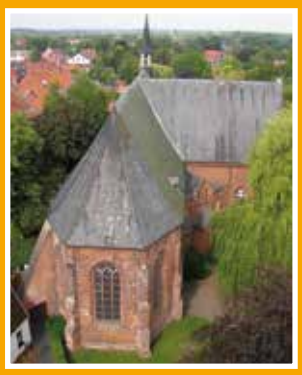


GEMEINDE-BRIEF

der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden
Weener und Vellage



März/April/Mai 2023

Eduard Mörike

*Frühling lässt sein blaues Band
wieder flattern durch die Lüfte...*

www.weener.reformiert.de

Unsere Themen:

- Andacht Seite 2
- Konfirmationen 2023 Seite 6
- Gemeindeleben Seite 8 + 9
- Andacht (Ostern) Seite 11

„Und sie nannte den Namen des HERRN,
der mit ihr redete: „Du bist ein Gott, der mich sieht“.
Denn sie sprach: Gewiss hab ich hier hinter dem
hergesehen, der mich angesehen hat.“

1. Mose 16, 13

Auf der Flucht durch die Wüste fand sie eine Wasserquelle. Sie trank das Wasser und stand dann einfach nur da und fragte sich, was werden sollte. Aber da spürt sie durch einen Engel, dass Gott sie nicht verlassen hat. Er blieb nah, sogar in der Wüste. Und sie sagt dann diesen bedeutungsvollen Satz: Du bist ein Gott, der mich sieht. Die Worte von Hagar, der Magd von Sara und Abraham beschäftigen uns noch heute.

Mir ist bewusst, wie entscheidend das ist, gesehen zu werden. Wir können einem Menschen nichts Schlimmeres antun, als ihn zu übersehen, einfach nicht zu beachten. Das ist viel schlimmer, als ihn zu beleidigen. Es ist viel schlimmer, als mit ihm zu streiten. Manchmal provozieren Kinder, dass sie ausgeschimpft werden, nur um einmal beachtet zu werden. Psychologen sagen, selbst geschlagen zu werden, ist nicht so katastrophal, wie nicht beachtet zu sein. Wer nicht gesehen wird, ist wie tot für den anderen.

Das heißt umgekehrt: Wer gesehen wird, wird leben. Ein Lehrer, der den stillen Jungen in der Klasse beachtet, nicht nur den Störer oder das immer schlaue Mädchen, der ist eine Gnade Gottes. Eine Mama, die nach viel Stress bei der Arbeit nach Hause kommt, und trotzdem noch bemerkt, dass die Tochter ein Problem hat, ist ein Geschenk des Himmels.

Weise Menschen zeichnen sich aus durch genaues Betrachten ihres Gegenübers, durch einsichtsvolles Begutachten - und dann durch segensreiche liebevolle Worte. Solche Menschen lassen uns leben. Nur so können wir es.

Gesehen werden, darum geht’s. Das ist ein gutes Motto für dieses Jahr, besonders auch in unserer Kirchengemeinde. Dann werden wir Jesus folgen, wenn wir darauf achten, uns gegenseitig zu sehen. Darum kommen wir zusammen. Darum bleiben wir gerne nach dem Gottesdienst noch zusammen, um miteinander zu trinken und zu essen. Hier bei uns möchte ich gesehen werden. Dass du gesehen und geliebt wirst, darauf kommt es an.

Du sollst sagen können: ich habe eine Gemeinde, ich habe Freunde, von denen ich sagen kann: Die sehen mich. Das hätten wir von Jesus gelernt, wenn wir es miteinander schaffen. Für manche von uns würde es Heilung ihrer tiefen Einsamkeit bedeuten.

Aber selbst, wenn alle weggucken würden, wenn sich keiner für dich interessiert:

Weil es diesen Jesus neben dir gibt, kannst du auch dann sagen: Ich habe einen Gott, der mich sieht. Der sieht mich, wie ich es selber gar nicht kann.

Wir sehen ja immer nur einen Teil. Gott sieht mich aber so wie ich bin. Wenn wir uns betrachten oder die anderen, dann ist es ja so, dass wir vier Bereiche haben, die es da zu entdecken gäbe. Da gibt es den ersten Bereich. Den kann jeder sehen, den sehe ich an mir und den sehen die anderen auch. Also z. B. meine blauen Augen oder meine dunkelblonden Haare.

Es gibt aber auch einen zweiten Bereich, das sind die Dinge, die nur ich sehe und von mir weiß: meine Sehnsüchte, meine verborgenen Wünsche.
Und es gibt einen dritten Bereich, der kann ein bisschen unangenehm sein. Es gibt nämlich viele Dinge, die andere an mir sehen, für die ich selbst aber blind bin: Eine Schwäche, die ich kaum ertragen kann, vielleicht.
Und es gibt es diesen geheimnisvollen vierten Bereich. Das ist das an mir, von dem ich selbst nichts weiß, was ich selbst nicht sehen kann und die anderen aber auch nicht. Das sieht nur Gott. Das ist das Heilige in dir und mir. Es verbindet dich mit ihm. Das ist deine Seele, dein Innerstes, deine Persönlichkeit, dein ich. Und das ist unzerstörbar. Das wird immer leben. Das kann dir und mir auch der Tod nicht nehmen. Mit diesem Innersten, mit ihm, mit Gott werde ich für immer leben. Dann sind wir Eins. Dann sind wir zusammen mit denen, die wir lieben und jetzt so sehr vermissen. Das ist die Botschaft des Glaubens.
Karfreitag ist am 7. April. Jesus starb vor den Mauern der Stadt. Menschen tobten sich aus mit aller Grausamkeit, die keine Nachsicht kennt. Nur sehr wenige standen unter seinem Kreuz. Und er musste Gott fragen, warum er ihn verlassen hat. Einem gescheiterten, am Kreuz elend zu Tode Gekommenen kann man doch nicht vertrauen, sagten sie. Man hat über sein Ende sogar Witze gemacht und macht es noch. Aber er ertrug am eigenen Leib die brutalen Verbrechen der Menschen. Er ertrug die Schmerzen, er wusste, wie es sich anfühlt, ein Mensch zu sein. Und darum weiß er jetzt, wie er dich ansehen und lieben muss. Danke, du liebender Christus, du siehst mich!
Amen.
Pastorin Inka Dohrmann-Westerdijk

VELLAGE

Verabschiedung nach 20 Jahren

Am 4. Advent haben wir unsere Organistin Ute Swart verabschiedet. Sie spielt jetzt nicht mehr regelmäßig in unseren Gottesdiensten.
Wir bedanken uns für über 20 Jahre zuverlässigen Organistinnen-Dienst.

Erntedank

Wir feierten das Erntedankfest in Vellage mit selbstgemachtem Kartoffelsalat und Bratwurst vom Grill. Beim nächsten Mal kommen bestimmt noch mehr Leute zusammen, weil‘s so schön war.

TERMINE

Tag	Uhrzeit	
März		
3. März 2023	19.30 Uhr	Gottesdienst am Weltgebetstag in unserer Kirche, Team der Frauen aus Vellage, Halte, Stapelmoor und Brual.
5. März 2023	11.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus, Pastor coll. Schwirzer
19. März 2023	11.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus
April		
7. April 2023 Karfreitag	11.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche, P. coll. Schwirzer
9. April 2023 Ostersonntag	11.00 Uhr	Ostergottesdienst in der Kirche, Pn. Dohrmann-Westerdijk
23. April 2023	11.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche, P. coll. Schwirzer

Herzlichen Glückwunsch!

TAUFEN

Luis Silze wurde getauft

Familie Silze feierte mit vielen glücklichen Angehörigen und Freunden die Taufe ihres Sohnes Luis. Sein Taufspruch ist: *Er wird seinen Engeln befehlen, dich zu beschützen, wohin du auch gehst.* (Psalm 91, 11)
Er wurde gesegnet mit den Worten: Der Segen des allmächtigen Gottes komme auf dich, bleibe in deinem Herzen allezeit und möge dich stärken, kräftigen, gründen!

GEBURTSTAGE

MÄRZ

03. März	**Erika Pannenborg**	80 Jahre

APRIL

07. April	**Irene Silze**	83 Jahre
08. April	**Ingried Wenninga**	72 Jahre
14. April	**Wolfgang Wissing**	81 Jahre
17. April	**Freerk Spekker**	70 Jahre

MAI

09. Mai	**Elfriede Stamm**	93 Jahre
18. Mai	**Jakobine Brink**	87 Jahre
20. Mai	**Fokko Brink**	78 Jahre
29. Mai	**Christa Hausmann**	73 Jahre

BEERDIGUNGEN

WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN VON

Erika Wissing, geb. Hedden **75 Jahre**
Johanne Rüdel, geb. Haken **87 Jahre**

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
In meinen Augen bist du wertgeachtet und auch herrlich.
(Jesaja, 43, 1)

Lichtergottesdienst

Auf der Suche nach Ruhe, Geborgenheit und Trost in der dunklen Jahreszeit kamen wir zum Gottesdienst in unserer Kirche zusammen. Die Musik des Flötenchors war erstklassig. Wie schön, dass der Chor immer noch größer wird.

Weihnachtliche Vorfreude

beim Schmücken des Weihnachtsbaumes. Vielen Dank an das Weihnachtsbaum-Team für die viele Mühe rund um den Tannenbaum! Er gehört einfach dazu.

Toilettenräume renoviert

Endlich konnten wir die Renovierungsarbeiten in Angriff nehmen. Jetzt ist einer der Toilettenräume sogar bequem mit dem Rollstuhl befahrbar.

Birnenbaum gepflanzt

Auf der Vellager Streuobstwiese pflanzten im Auftrag des Kirchenrates Kirchenratsmitglied Freerk Spekker und Küsterin Birgit Hartmann einen Birnbaum. Hoffen wir mal, dass die Birnen im Herbst weit und breit leuchten und lachen.

Konfirmationen

Leider fehlen auf dem Gruppenbild 2 Konfirmandinnen und unsere Pastorin Inka Dohrmann-Westerdijk

Konfirmiert werden am 14. Mai um 9:45 Uhr:

Jonas Bruns
Veit Duitsmann
Niklas Groen
Finn Hilbrands
Thees Koenen
Lucas de Vries
Dennis Yzer
Sebastian Wolthuis
Lucas Wulf

Konfirmiert werden am 28. Mai um 9:45 Uhr:

Laura Boekhoff
Jonas Bosma
Marie Döbber
Raik Feenders
Lena Loger
Fiona Rose
Neele Winsenborg

Wer sich hier auf der Erde zu mir bekennt, zu dem wird sich der Menschensohn auch in der Gegenwart der Engel Gottes bekennen. Lukas 12,8

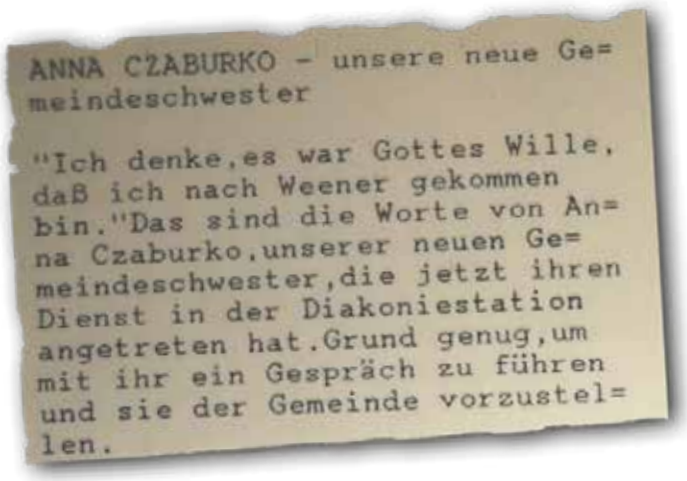
In diesem Sinne gratuliert Dir herzlich der Kirchenrat der Georgskirche zu deiner Konfirmation

IM BLICKPUNKT

Sonja Ostendorp eröffnet in Weener eine Beratungstelle des Blinden und Sehbehindertenverbandes im Gemeindehaus der Georgskirche.

Die Beratungen richten sich an Menschen mit Sehbehinderungen sowie an Betroffene, deren Erkrankung zu Sehverlust führen kann und an deren Angehörige. Jeweils am 1. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr wird Sonja Ostendorp die Türen öffnen. „Im Notfall würde ich Betroffene im Rheiderland auch zuhause besuchen“ betont sie besonders.
Kontakt per Telefon: 0171-7080054 oder im Internet www.blickpunkt-auge.de

WIR GRATULIEREN ANJA CZABURKO ZU IHREM 35-JÄHRIGEN DIENSTJUBILÄUM IN DER DIAKONIESTATION WEENER!



ANNA CZABURKO - unsere neue Ge=
meindeschwester

"Ich denke,es war Gottes Wille,
daß ich nach Weener gekommen
bin."Das sind die Worte von An=
na Czaburko,unserer neuen Ge=
meindeschwester,die jetzt ihren
Dienst in der Diakoniestation
angetreten hat.Grund genug,um
mit ihr ein Gespräch zu führen
und sie der Gemeinde vorzustel=
len.

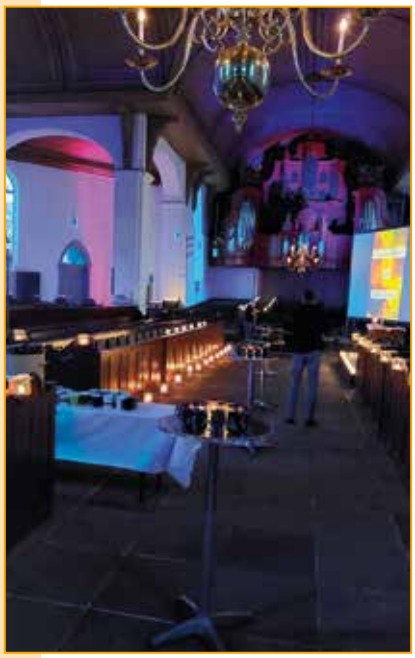
So die Worte von unserer lieben Schwester Anja Czaburko, festgehalten von Frau Gertrud Rauhaus, Ehefrau von Pastor i. R. Alfred Rauhaus, im Gemeindebrief der Kirchengemeinde Weener, vor genau 35 Jahren!
„Zur Ehre Gottes haben Sie sich in den Dienst am Menschen nehmen lassen.“ Frau Anja Czaburko ist mit dem goldenen Kronenkreuz der Diakonie vom Präsidenten des Diakonischen Werkes Deutschland, Herrn Ulrich Lilie und dem Vorstandsvorsitzenden des Diakonischen Werkes Niedersachsen, Herrn Joachim Lenke, ausgezeichnet worden. Überreicht wurde das Kronenkreuz in einer kleinen Feierstunde von dem Vorsitzenden der Diakoniestation Weener, Herrn Karlheinz Hinderks.

COLLAGE AUS DEM GEMEINDELEBEN

▲ Die letzte Taufe im Jahr 2022 feierten wir mit Hanno Koop. Seine Kerze leuchtete. Dieses Licht soll stets in seinem Herzen sein.

◀ Zum Jahresanfang 2023 fand die Taufe von Ben Hanneken statt. Gottes Segen soll ihn stets begleiten.

▼ Schon zur Tradition geworden ist der Gottesdienst „Lichtblicke“ am 3. Sonntag im Januar. Die ganze Kirche wird in ein wunderbares Licht gesetzt. Schön, dass viele Gemeindemitglieder sich diesen Gottesdienst nicht entgehen lassen möchten und zum Apfelpunsch gerne noch im Gespräch verweilen.



► Weil das Wetter am Silvesterabend regnerisch und stürmisch war, überraschte der Bläserchor die Gottesdienstbesucher nach dem Gottesdienst mit Weihnachtsmusik in der Kirche, wo die Besucher noch gern verweilten. Zum diesjährigen Jahreswechsel möchten die Bläser wieder wunderbare Klänge vom Glockenturm hören lassen.

▲ Fast täglich trafen sich einige Gemeindemitglieder in der Adventszeit und sangen ein speziell für unseren Wichern-Adventskranz verfasstes Lied. Dabei wurde jeweils das nächste Licht entzündet.

▲ Der Kirchenchor und der Bläserchor gestalteten mit unserer Pastorin Inka Dohrmann-Westerdijk den „Musikalischen Gottesdienst“ am 3. Advent. Die Chöre unterstützten die Gemeindemitglieder bei allen Liedern. Aber auch eigene Chormusik und Chorlieder wurden dargeboten.

► Der TMV veranstaltet seit einiger Zeit sein Jahresauftaktkonzert in der Georgskirche. „Ausverkauftes Haus“ ist schon traditionell. Dankeschön sagten alle Besucher mit einem nicht enden wollenden Applaus.

KAMINZIMMER

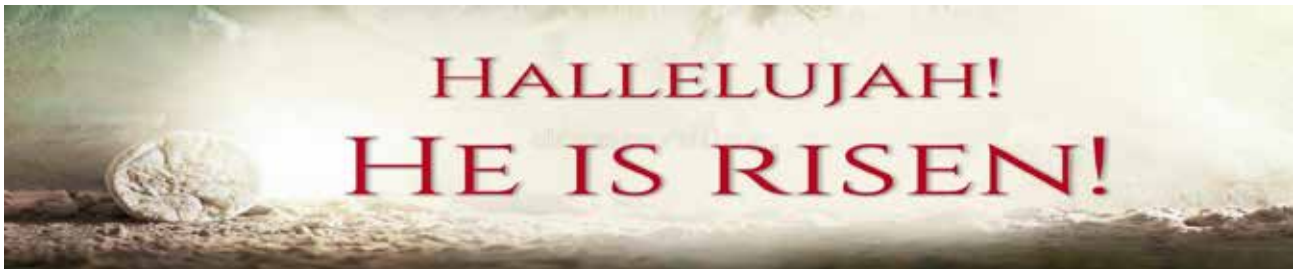
Unter dem Motto „Wärmewinter“ hat unsere Gemeinde ein Kaminzimmer eingerichtet. Hier kann man sich bei extremen Außentemperaturen etwas aufwärmen und eventuell bei eine Tasse Kaffee Gespräche führen. Die Anfang 2023 neu geschaffene Männergruppe versammelte sich schon öfter in diesem Kaminzimmer, welches auch für andere Gruppen zur Verfügung steht.

TEETRINKEN

Nach dem Gottesdienst laden wir zum Kirchen-Café ein. Nach dem Taufgottesdienst wird zum Teetrinken ins Gemeindehaus eingeladen.

GEBURTSTAGSTEE

Zum 3. Mal lud die Gemeinde zum Geburtstagstee ein. Wer in den zurückliegenden 3 Monaten seinen 75. oder weiteren Geburtstag feiern konnte, erhält von uns eine Einladung zum gemütlichen Beisammensein. Auch dieses Mal folgten sehr viele Gemeindeglieder der Einladung.



Matthäus 28, Vers 6: Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat.

SCHWESTER LEONA - ER IST AUFERSTANDEN!

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich wuchs in einem ökumenischen Haus auf. Eine Bekannte von uns, die fast jeden Sonntag bei uns auf Besuch war, hieß Schwester Leona. Sie war eine Franziskanerin. Ihr Geburtsname war Gabriele. Sie kam aus Graz in Österreich und sie war Teil einer Gruppe von zehn Missionarinnen, die ihre Heimat verließen, um in Südafrika Missionsarbeit zu leisten.
Sie ist 1939 nach Südafrika ausgewandert, kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges.
Es war eine dunkle Zeit in unserer Geschichte, eine Zeit der Hoffnungslosigkeit.
Sie kam in Südafrika nach einer langen erschöpfenden Schiffsreise an und sie war mutlos.
Sie und ihre Kolleginnen konnten keine südafrikanische Sprache und ganz wenig Englisch. Um Ostern kamen sie an und sie verstanden von ihrem ersten Gottesdienst in Afrika nur drei Worte, nämlich: „he is risen“, das bedeutet: „er ist auferstanden“.
Diese drei Wörter wurden zum Zeichen ihres ganzen Lebens. Weil Christus auferstanden ist, konnte Gabriele wirklich leben. Ihr Leben lang schöpfte sie aus diesen drei Wörtern Mut. Es hat ihre Einstellung verändert und sie hat vieles geleistet. Weil sie die drei Wörter glaubte, war ein Leben als Waschfrau eines Pfarrers für sie nicht genug. Sie diente dem lebendigen, auferstandenen Christus, der aus einer Waschfrau eine Schulleiterin machte.
Sie kam im Jahr 1939 nach Lydenburg und 1957 gründeten sie und eine Kollegin in der Stadt Nelspruit „St. Peters“, das sind eine hervorragende Schule und ein Kindergarten. Der Glaube an den lebendigen auferstandenen Herrn hat sie vorangetrieben.
Auch in unserer Kirche wird Christus als der Auferstandene verkündigt, der uns erlöst und freigekauft hat. Unsere Kirche lebt wegen und für Ostern. Ostern mit der Kreuzigung und Auferstehung von Christus sind die beiden wichtigsten Momente unseres Glaubens. – Das unterscheidet den christlichen Glauben von allen anderen Glaubensformen unserer Welt.
Wir haben Hoffnung, weil wir glauben, dass der Tod überwunden ist, und wir deswegen das ewige Leben erben werden.
Aber der Tod Christi hat viel mehr bewirkt: Er hat uns frei gemacht von Sünden oder – anders gesagt – von unseren Fehltaten. Er ermöglicht ein Leben in Freiheit, denn ich brauche nicht alles mitzutragen und mitzuschleppen, weil Gott mich freigemacht hat. Er hat den Tod überwunden, darum bin ich frei. Ich bin wegen Ostern frei von meiner Vergangenheit und offen für meine Zukunft. Deswegen leben wir ein Leben in Freiheit als Menschen die schuldfrei sind.
Wir leben unser Leben als Menschen, die auch jetzt schon keine Schuldenlast mehr zu tragen haben, denn diese Last wurde aufgehoben. Ich bin frei wegen Ostern und kann deswegen unbefangen leben.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Ostern! Ihr Adolf Schwirzer

Ihr „Rheiderländer“
Bestattungshaus Koenen
Albert Christians und Petra Scheer
Im Trauerfall jederzeit durch liebevolle Betreuung an Ihrer Seite.
Kreuzstraße 3, 26826 Weener
Tel: 04951-2888
www.bestattungshaus-koenen.de
info@bestattungshaus-koenen.de
BESTATTUNGSHAUS KOENEN

martin wassink
BESTATTUNGEN

Abendsonne
Mühlenstraße 4
26826 Weener
(0 49 51) 14 25

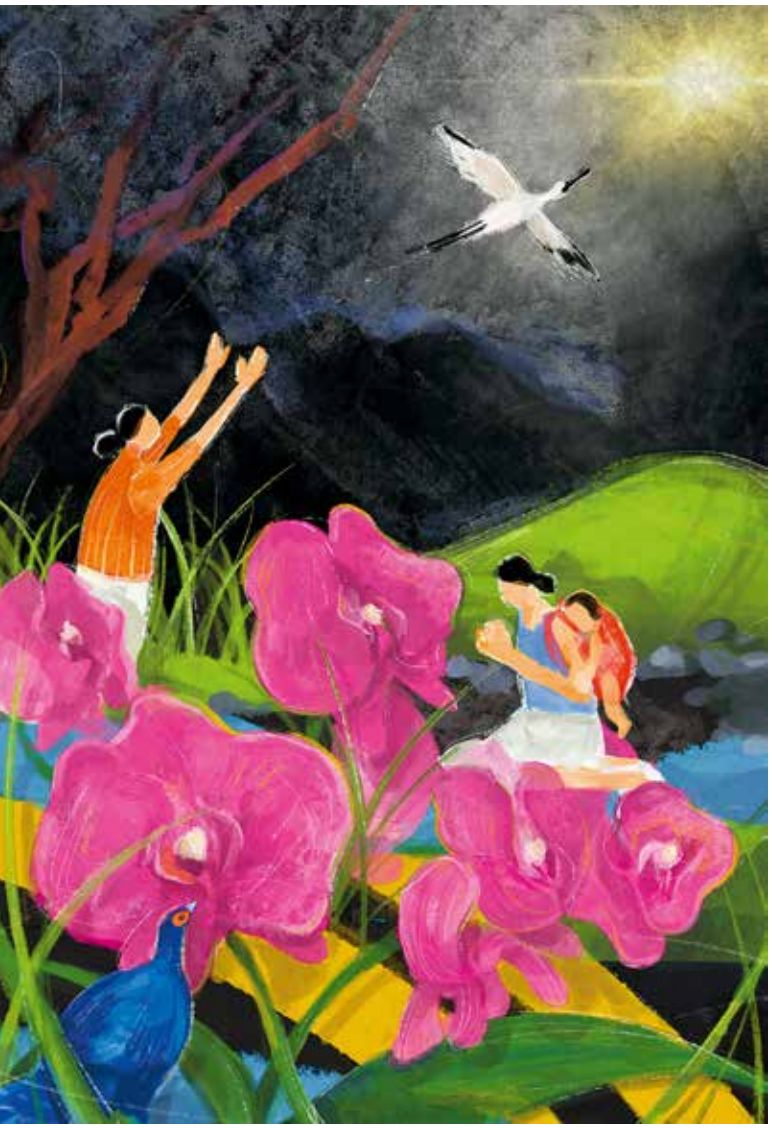


Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

3. März 2023 | Weltgebetstag aus Taiwan

GLAUBE BEWEGT

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen" – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt!" „Ich habe von eurem Glauben gehört", heißt es dazu im Bibeltext zu Epheser 1,15–19. Die Teilnehmenden werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa zwei Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwanerinnen und Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.
Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.
Mehr Informationen: **www.weltgebetstag.de**

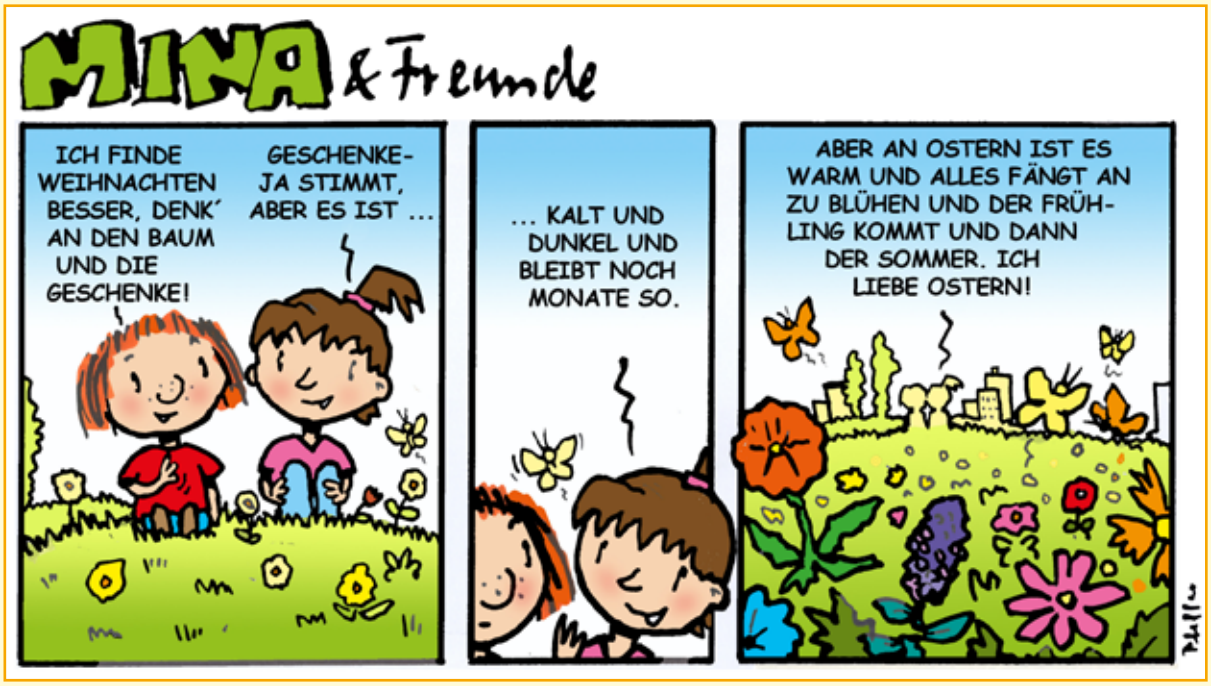
Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.
Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.
Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?
Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.
Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.
Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.
Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.
Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab;
denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen.
Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Evangelium nach Markus, Kapitel 16, Verse 1–8

Grafik: Pfeffer



HERZLICHEN Glückwunsch!

GEBURTSTAGE

MÄRZ

01.03. **Hildegard Freese** 88
01.03. **Antje Koenen** 87
03.03. **Erika Schoormann** 80
04.03. **Geerd Reemtsema** 80
08.03. **Friedrich Spa** 83
09.03. **Herbert Schüür** 87
12.03. **Hallina Müller** 88
12.03. **Ingrid Frahm** 86
12.03. **Abel Wilken** 81
13.03. **Gerta Abbas** 87
14.03. **Hermine Großkunz** 89
14.03. **Wilhelm Stindt** 85
14.03. **Roswitha Müller** 84
15.03. **Gerhard Sonnenberg** 84
16.03. **Henny Giese** 88
17.03. **Gerhard Nannenga** 93
19.03. **Hertha Jans** 84
20.03. **Walter Wiegmann** 84
21.03. **Annalise Akkermann** 96
21.03. **Hinderk Südtmann** 89
22.03. **Gesine Bültena** 88
24.03. **Meinhardine Roelfsma** 84
25.03. **Johann Rand** 84
26.03. **Engbert Wolters** 86
28.03. **Elfriede Kloster** 89
30.03. **Wilma Pagel** 82

APRIL

01.04. **Maria Petrat** 88
01.04. **Alma Sass** 84
04.04. **Ebhard Broek** 82
06.04. **Juliane Würdemann** 91
06.04. **Rosel Mansfeld** 86
07.04. **Friedrich Barfs** 80
09.04. **Diederike Huisinga** 93
10.04. **Hindertje Markus** 93
10.04. **Helke Brinkema** 87
10.04. **Martha Noordmann** 83
12.04. **Maria Haak** 96
12.04. **Gerda Müsing** 87
14.04. **Hilde Dekker** 88
17.04. **Else Klinkenborg** 92
17.04. **Klaas Scheffer** 85
18.04. **Harmine van Anken** 87
18.04. **Hermann Plagge** 86
19.04. **Gertrud Wilbers** 82
21.04. **Margarethe Janssen** 93
21.04. **Pauline Boekhoff** 83
22.04. **Trienette Schmidt** 92
22.04. **Catherine Bode** 91
22.04. **Johannes Vosse** 83
23.04. **Diedrich Müller** 85
25.04. **Emmi Treu** 86
25.04. **Heinrich Lübbers** 84
28.04. **Bernhard Janssen** 82
29.04. **Hannelore Ritsch** 94
29.04. **Else Kuper** 84
30.04. **Sobina Schmidt** 93

MAI

01.05. **Grete de Boer** 86
03.05. **Margret Veenhuis** 82
04.05. **Liesel Wessels** 84
04.05. **Alerich Jürrens** 90
04.05. **Bernhard Vry** 80
06.05. **Anna-Marie Brinkmann** 86
06.05. **Gerda Willems** 83
07.05. **Adolf Schoormann** 89
10.05. **Margrit Plagge** 88
11.05. **Rudolf Niemeyer** 88
11.05. **Auguste Wiegmann** 84
12.05. **Anita Kuper** 87
15.05. **Annegret Stock** 87
15.05. **Bernhard Groen** 82
15.05. **Elisabeth Groenewold** 81
17.05. **Paul Fritsch** 88
19.05. **Kurt Plagge** 91
19.05. **Jannette Wiegmann** 91
24.05. **Henderike Wiese** 89
25.05. **Margarete Haseloh** 86
25.05. **Hilde Mennenga** 82
28.05. **Johann Wolters** 84
29.05. **Henriette Jürgens** 83

TAUFEN

Hanno Kooop
Ben Hanneken
Dean Riemeyer
Nico Andreas Nagel

EHEJUBILÄUM

DIAMANTENE HOCHZEIT

11.05.2023
Renate und Bernhard Bartels

Erst kommen wir
zu Fall, dann erholen
wir uns
von diesem Fall -
beides ist die
Gnade Gottes

FAMILIEN

BEERDIGUNGEN

WIR HABEN IN UNSERER GEMEINDE ABSCHIED GENOMMEN VON

Patricia Maria Bruns, geb. Dillmann	**71 Jahre**
Hinrich Yzer	**88 Jahre**
Hedwig Wolters, geb. Hoffmann	**92 Jahre**
Rudolf Freerks	**77 Jahre**
Stinus Kuper	**81 Jahre**
Peter Harders	**76 Jahre**
Ewald Barthold Groenhoff	**91 Jahre**
Hannelore Tooren, geb. Bruns	**88 Jahre**
Johann Diedrich Warnders	**77 Jahre**
Marga Meyer	**94 Jahre**
Johann Sanders	**64 Jahre**
Martha Klinghagen	**88 Jahre**
Hermann de Boer	**86 Jahre**
Hannelore Winterboer, geb. Heits	**63 Jahre**
Hilko Feldmann	**81 Jahre**
Emil Kahl	**69 Jahre**

Was Gott tut, das ist wohlgetan,
es bleibt gerecht sein Wille;
wie er fängt seine Sachen an,
will ich ihm halten stille.

(Mir wird nichts mangeln Lied 49)

IMPRESSUM

Der „Gemeindebrief“ wird herausgegeben im Auftrag der Kirchenräte
Redaktion: Gemeindebriefausschuss.
Auflage 2300 Stück.
Webmaster: Carola Deinis
www.weener.reformiert.de
Pastorin Inka Dohrmann-Westerdijk
Graf-Edzard-Str. 27, Tel. 8601
inka.dohrmann-westerdijk@reformiert.de

Instagram **weener.reformiert**

evangelisch-reformierte Kirche Weener

Gemeinde- und Friedhofverwaltung
Nadine Freese
Kirchplatz 2, Tel. 2265
Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9.30 - 11.30 Uhr
reformiert-weener@t-online.de
Küster Geerd Freerks, Tel. 2253
Diakoniestation Weener e.V.
Mühlenstraße 8, Tel. 0 49 51-913 940
Altenzentrum Rheiderland
Mühlenstr. 10a, Tel. 04951-91090
Kaufhaus Diakonisches Werk Rheiderland Tel. 04951-6924813

Tannenbaum wir suchen Dich -
bei uns sollst Du
Weihnachtsbaum werden.

Bitte melde Dich!

KONZERTE

5. März 2023 | 17.00 Uhr
Stephan Lutermann (Melle)

2. April 2023 | 17.00 Uhr Edoardo Bellotti (Bremen)
Die Sieben Worte (J. Haydn)

VORANKÜNDIGUNG

25. März 2023

TENÖRE4YOU

NACHRICHTEN

TERMINE

MÄRZ	**02.3.23**	15.45 Uhr	Spielkreis Spielmäuse, ab zwei Jahren, Info: Carola Deinis, cade12@web.de
	02.3.23	19.00 Uhr	Männertreff – Man(n) trifft sich im Kaminzimmer
	03.3.23	19.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst aus Taiwan am Weltgebetstag in unserer Kirche
	05.3.23	9.45 Uhr	Taufgottesdienst, P. Köstlin-Büürma, anschl. Tee im Gemeindehaus
	06.3.23	14.30 Uhr	Altenkreis
	07.3.23	15.00 Uhr	Frauengesprächskreis, P. Hermann Weber
	09.3.23	15.45 Uhr	Spielkreis Spielmäuse
	10.3.23	19.00 Uhr	Handarbeiten: Lange Nacht der Nadel
	12.3.23	9.45 Uhr	Gnadenkonfirmation mit Bläserchor und Kirchenchor, P. Hermann Weber
	15.3.23	9.30 Uhr	Frauentreff
	16.3.23	15.45 Uhr	Spielkreis Spielmäuse
	16.3.23	19.30 Uhr	Offener Frauenabend, Bibelarbeit
	19.3.23	9.45 Uhr	Gottesdienst, P. coll. Schwirzer
	20.3.23	14.30 Uhr	Altenkreis
	23.3.23	15.45 Uhr	Spielkreis Spielmäuse
	26.3.23	9.45 Uhr	Gottesdienst, P. Lohrer
	26.3.23	19.00 Uhr	Ökumenische Abendandacht (Taize), kath. Kirche
	30.3.23	15.45 Uhr	Spielkreis Spielmäuse
APRIL	**02.4.23**	9.45 Uhr	Taufgottesdienst, anschl. Tee im Gemeindehaus, P. Köstlin Büürma
	03.4.23	14.30 Uhr	Altenkreis
	04.4.23	15.00 Uhr	Frauengesprächskreis
	04.4.23	19.00 Uhr	Passionsgottesdienst mit Kirchenchor, P. coll. Schwirzer
	05.4.23	19.00 Uhr	Passionsgottesdienst mit Gitarrenchor, P. Nap
	06.4.23	15.45 Uhr	Spielkreis Spielmäuse
	06.4.23	15.00 Uhr	Spielenachmittag
	Gründonnerstag	19.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pn. Dohrmann-Westerdijk, Lektorin Bernardy, Männertreff
	07.4.23 Karfreitag	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor, P. Köstlin Büürma
	09.4.23 Ostersonntag	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Bläserchor, Pn. Dohrmann-Westerdijk
	10.4.23 Ostermontag	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in der ev-luth. Erlöserkirche
	13.4.23	15.45 Uhr	Spielkreis Spielmäuse
	14.-16.4.23		Konfi-Freizeit 2. Jg. Villa Gerhards, Borkum
	14.4.23	19.00 Uhr	Handarbeiten: Lange Nacht der Nadel
	16.4.23	9.45 Uhr	Gottesdienst, Pastor Alderk Huisinga
	17.4.23	14.30 Uhr	Altenkreis
	19.4.23	9.30 Uhr	Frauentreff
	20.4.23	15.45 Uhr	Spielkreis Spielmäuse
	20.4.23	19.30 Uhr	Offener Frauenabend, Bibelarbeit
	23.4.23	9.45 Uhr	Gottesdienst, P. coll. Schwirzer
	23.4.23	19.00 Uhr	Ökumenische Abendandacht (Taize), kath. Kirche
	27.4.23	15.00 Uhr	Geburtstags-Tee für alle ab 75jährigen, die von Jan. bis März Geburtstag feierten.
	27.4.23	15.45 Uhr	Spielkreis Spielmäuse
	30.4.23	9.45 Uhr	Gottesdienst, Pn. Dohrmann-Westerdijk
MAI	**02.5.23**	15.00 Uhr	Frauengesprächskreis
	04.5.23	15.45 Uhr	Spielkreis Spielmäuse
	04.5.23	19.00 Uhr	Männertreff - Man(n) trifft sich im Kaminzimmer
	05.5.23	19.00 Uhr	Handarbeiten: Lange Nacht der Nadel
	07.5.23	9.45 Uhr	Taufgottesdienst, Pn. Dohrmann-Westerdijk, anschl. Tee
	08.5.23	14.30 Uhr	Altenkreis
	11.5.23	9.45 Uhr	Spielkreis Spielmäuse
	11.5.23	19.30 Uhr	Offener Frauenabend, Stadtführung
	14.5.23	9.45 Uhr	Konfirmation mit Bläserchor
	17.5.23	9.30 Uhr	Frauentreff
	18.5.23 Himmelfahrt	10.00 Uhr	Gottesdienst: Himmelfahrt am Hafen (Ditzum)
	21.5.23	9.45 Uhr	Gottesdienst, Predigerin im Ehrenamt Wilken
	22.5.23	14.30 Uhr	Altenkreis
	25.5.23	15.45 Uhr	Spielkreis Spielmäuse
	28.5.23 Pfingstsonntag	9.45 Uhr	Konfirmation
	28.5.23	19.00 Uhr	Ökumenische Abendandacht (Taize), kath. Kirche
	29.5.23 Pfingstmontag	9.45 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit der ev.-luth. Gemeinde in unserer Kirche
	04.6.23	9.45 Uhr	Taufgottesdienst

Hinweis zum Datenschutz: In unserem Gemeindebrief nennen wir Personen im Zusammenhang mit Amtshandlungen. Wir veröffentlichen auch Geburtstage von Gemeindemitgliedern über die 80 Jahre und älter sind. Falls Sie dies nicht wünschen, geben Sie bitte eine Mitteilung an das Gemeindebüro. Auf die Adressenangaben müssen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichten.